



ZKB Pionierpreis Technopark 2017

Preisverleihung vom 3. Mai 2017

Grusswort von Regierungsrätin Carmen Walker Späh

Es gilt das gesprochene Wort

Liebe Finalistinnen und Finalisten des ZKB-Pionierpreises

Sehr geehrter Herr Bankratspräsident (Dr. Jörg Müller-Ganz, Präsident ZKB-Bankrat)

Sehr geehrter Herr Bona (Gian-Luca Bona, Stiftungsratspräsident Technopark)

Geschätzte Damen und Herren

Guten Abend allerseits. Im Namen des Zürcher Regierungsrats heisse ich Sie herzlich willkommen zur heutigen Preisverleihung des ZKB Pionierpreises Technopark 2017. Ich freue mich sehr, dass ich heute hier an dieser schönen Preisverleihung teilhaben und das kreative Schaffen von Schweizer Jungunternehmen gemeinsam mit Ihnen honorieren darf.

Seit dem Jahr 2001 verleihen Technopark und Zürcher Kantonalbank den Pionierpreis. Bereits zum 17. Mal werden damit Jungunternehmen ausgezeichnet, die durch ihre herausragenden Geschäftsideen, ihre innovativen Produkte oder Dienstleistungen, vor allem aber durch ihren Pioniergeist landesweit für Furore gesorgt haben. Ich gratuliere den drei Finalisten, Gamaya, Ennos und Twenty Green bereits jetzt ganz herzlich. Schon bald werden wir wissen, wer es ganz oben aufs Podest schafft.

Liebe Finalisten: Sie haben mit einer Mischung aus Herzblut, Durchhaltewille und Genialität etwas auf die Beine gestellt, das für Furore sorgt und heute Abend gewürdigt wird. Sie haben Mut bewiesen, indem Sie risikobereit waren und den Schritt ins Ungewisse gewagt haben. Sie haben sich durch Sachverstand ausgezeichnet, weil Sie das Marktpotenzial ihrer Idee rechtzeitig erkannt haben. Ohne Leute wie Sie wäre unser Land um einiges ärmer und wir hätten nie den Wohlstand erreicht, den wir hier haben dürfen.

Meine Damen und Herren: Für unternehmerische Erfolge braucht es nicht nur Leistungsbeurteilung und Pioniergeist. Es braucht attraktive wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen, ein Thema das mich als Volkswirtschaftsdirektorin oft beschäftigt. Nun, es gibt ein schönes Beispiel wie man es *nicht* tun sollte. Der ehemalige Wirtschaftsminister eines Nachbarlan-

des hat den folgenden Satz geprägt: «Bill Gates wäre in unserem Land alleine deshalb gescheitert, weil nach der Baunutzungsordnung keine Fenster in einer Garage erlaubt sind.» Wer weiss: vielleicht nannte Bill Gates, der mit seinem Start-up Namens Microsoft bekanntlich in einer Garage begann, sein Betriebssystem gerade deshalb Windows.

Ich bin mir bewusst, dass auch unser Land in Sachen Bürokratie und Regulierung noch Verbesserungspotenzial hat. Trotzdem dürfen wir konstatieren, dass die Schweiz im internationalen Vergleich über attraktive Rahmenbedingungen für Wirtschaft und Forschung verfügt. Das sehe ich daran, dass zahlreiche internationale Firmen ihren Sitz zu uns verlegt haben. Das sehe ich daran, dass sich unser Land immer mehr zum Zentrum für digitale Innovation entwickelt oder dass wir bereits mehrere Jahre in Folge Innovationsweltmeister sind. Die Zürcher Regierung ist sich bewusst, welch hohen Stellenwert Innovation gerade in einem rohstoffarmen Land wie der Schweiz hat. Deshalb haben wir uns zum Ziel gesetzt, auf dem Gelände des Flugplatzes Dübendorf einen Innovationspark zu realisieren. Erst kürzlich ist dort das erste Start-up eingezogen, ein grosser Moment für alle, welche dieses Projekt in den letzten Jahren mit viel Herzblut vorangetrieben haben.

Meine Damen und Herren, mit dem Technopark und der Zürcher Kantonalbank verleihen zwei Zürcher Institutionen den heutigen Förderpreis, die *selbst* Pionierhaftes geleistet haben. Zwei Institutionen die mir grosse Freude bereiten. Der Technopark war seiner Zeit voraus, als er 1993 damit begann, Akteure aus Wissenschaft, Technologie und Wirtschaft zu vernetzen. Heute ist er die führende Adresse in der Schweiz für alle innovativen Jungunternehmen, die Wissen in marktfähige Produkte und Dienstleistungen umsetzen wollen. Und die Zürcher Kantonalbank ist eine Vorreiterin der Schweizer Start-up Förderung. Früh erkannte die ZKB das Potenzial, welches in innovativen Start-ups schlummert und hat sich über all die Jahre zum grössten Early Stage Investor der Schweiz entwickelt.

Damit komme ich zum Schluss meiner Begrüssung. Ich möchte allen herzlich danken, welche den heutigen Anlass organisiert haben insbesondere dem Technopark Zürich und der Zürcher Kantonalbank. Mein Dank geht aber auch an die Jury, welche die anspruchsvolle Aufgabe hatte, unter vielen hervorragenden Projekten die allerbesten zu erküren.

Die Jungunternehmen in der Schweiz sind Spitzenklasse und wir alle können stolz auf sie sein. Sie sind das Fundament unserer Wirtschaft von morgen! Der ZKB Pionierpreis Technopark soll Ansporn für zukünftige Pioniere sein, Mut zu haben und etwas zu wagen.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.